



**Advanced Facilitation zur Stärkung einer personzentrierten Praxis
Aufbauseminar Advanced Facilitation Schweiz**
Ein weiterführendes Angebot des Basisseminars Praxisentwicklung

Programm Seminarteilnehmende

Datum: Dienstag, 7. – Donnerstag, 9. September 2027, Solbadhotel Sigriswil sowie Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. Oktober 2024, Hotel Odelya Basel (ohne Übernachtung)

Seminarleiterinnen: Corinne Auer (CA), Christa Wernli-Flury (CW) und Dr. Susanne Knüppel Lauener (SKL)

Tag 1, Tagesthema: Ich als Person

Lernziele

Die Teilnehmenden...

- setzen sich mit sich selbst auseinander und reflektieren dabei, wie sie als Person die Prinzipien der Praxisentwicklung (PE) und der personzentrierten Praxis (PCP) beim Lernen und Arbeiten erleben und leben
- reflektieren und werden sich bewusst, wo sie in der Entwicklung als Facilitator*in stehen, wohin sie sich weiterentwickeln möchten (Vision von sich selbst), skizzieren ihre Entwicklung (eigenen Facilitationstyle entwickeln) und definieren was sie im Seminar erreichen möchten
- setzen sich mit den zentralen Konzepten und philosophischen Grundlagen von personzentrierter Praxisentwicklung und Facilitation auseinander und entwickeln ein vertiefteres Verständnis für ihr Handeln als Facilitator*in

Zeit	Thema – Tagesmoderation SKL	Bemerkungen
8.30	Ankunft - Kaffee	
9.00	Begrüssung und Informationen Gegenseitiges Kennenlernen	Panoramasaal
9.50	Unsere Zusammenarbeit: Ways of working	
10.00	Informationen zur Evaluation des Seminars	
10.15	Vorstellung der Facilitationstandards (Manley et. al.,2015)	
10.30	Pause	

11.00	Selbsteinschätzung zur persönlichen Entwicklung als Facilitator*in, basierend auf den Vorbereitungsauftrag (Entwicklungsstadien von «PD Intelligence», Crisp & Wilson, 2010)	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
12.30	Mittagspause	
13.30	Bewegter Einstieg in den Nachmittag	Panoramasaal
13.40	Einführung und Vertiefung zu philosophischen Grundlagen von PCP und Facilitation; sozialkritische Theorien	
14.40	Einordnen und Verstehen der philosophischen Grundlagen: Übersicht gewinnen von «Marx bis critical creativity» in Gruppen	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
15.00	Pause	
15:20	Fortsetzung der Gruppenarbeit	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
16:45 - 17:30	Tagesabschluss und Reflexion	Panoramasaal Zeit für Feedback zum ersten Tag und für die Selbstreflexion sowie persönliches Portfolio

Tag 2, Tagesthema: Ich und mein Arbeitsplatz

Lernziele

Die Teilnehmenden...

- präsentieren ihre kritische Auseinandersetzung mit den philosophischen Grundlagen und erhalten Rückmeldung
- reflektieren die Auswirkungen der kritischen Auseinandersetzung mit den philosophischen Grundlagen auf ihre persönliche Entwicklung als Facilitator*in
- erstellen eine intuitive und kreative Ist-Analyse ihrer aktuellen Arbeitsplatzkultur und reflektieren ihren Einfluss als Facilitator*in
- erkennen anhand eines theoretischen Modells Handlungs- und Wachstumsfelder zur Weiterentwicklung ihrer Wirksamkeit in ihrer aktuellen Arbeitsplatzkultur auf der Mikro-, Meso und Makroebene
- wenden die gewonnenen Erkenntnisse zur eigenen Arbeitsplatzkultur an und legen den Fokus auf die Evaluationen von PE und Facilitation

Zeit	Thema – Tagesmoderation CA	Bemerkungen
8.30	Einstieg, Feedback Evaluation Tag 1, Vorstellung Tagesprogramm und -ziele	Panoramasaal
9.00	Präsentation der Gruppenarbeiten und kritische Auseinandersetzung mit den philosophischen Grundlagen Reflexion: Implikationen der Auseinandersetzung mit den philosophischen Grundlagen auf die eigene Facilitation	
10.15	Pause	
10.45	Ist-Analyse: Analyse der eigenen Arbeitsplatzkultur und der Einflussmöglichkeiten als Facilitator*in (Enabler und Support) für die PE und PCP	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
12.30	Mittagspause	
13.30	Theoretische Auseinandersetzung mit der Arbeitsplatzkultur mit dem Ziel Handlungsspielräume für die Facilitation am eigenen Arbeitsplatz zu entwickeln	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
15.00	Pause	
15.30	Einführung in das Aktive Lernen Aktives Lernen	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
17:00 – 17.30	Tagesabschluss und Reflexion	Panoramasaal Zeit für Feedback zum zweiten Tag und für Selbstreflexion sowie persönliches Portfolio

Tag 3, Tagesthema: Ich und die Anderen

Lernziele

Die Teilnehmenden...

- erkennen und verstehen das Konzept der psychologischen Sicherheit als Bedingung für gesundheitsförderliche Beziehungen und eine lernende Organisation
- identifizieren Faktoren, die gesundheitsförderliche Beziehungen am Arbeitsplatz ermöglichen oder behindern (auf der Ebene der Personen, Teams und Organisationen) und leiten Handlungsfelder für sich als Facilitator*in ab
- nutzen Modelle der Beziehungsgestaltung, um effektive gesundheitsfördernde Beziehungen in ihrer Rolle als Facilitator*in zu gestalten
- legen fest, welche Themen sie in den nächsten Wochen vertiefen bzw. erweitern und welche Methoden sie dabei nutzen / ausprobieren werden
- beurteilen das eigene Lernen der ersten drei Tage und ordnen diese Erkenntnisse ein

Zeit	Thema Tagesmoderation CW	Bemerkungen
8.30	Einstieg, Feedback Evaluation Tag 2, Vorstellung Tagesprogramm und -ziele	Panoramasaal
9.00	Beziehungen gestalten: «healthful relationships»	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
10.00	Pause	
10.30	Beziehungsgestaltung in der Fazilitation anhand der Modelle: Kritische Verbündete und Kritische Freunde (Hardimann, 2017) Fokus auf Transformation vom Kritischen Verbündeten zum Kritischen Freund	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
11.30	Diskurs zum Veränderungsprozess in der Praxisentwicklung	Panoramasaal
12.30	Mittagspause	
13.30	Transfererfahrung: Planung eines Praxisentwicklungsprojekts oder einer eigenen Entwicklungsabsicht	Panoramasaal sowie Blüemlisalp 1 + 2
14.30	Rückblick auf die ersten drei Tage anhand der Selbsteinschätzung (Crisp & Wilson, 2011) und zum Gelernten.	
15.00	Abschluss erster Teil des Seminars und gemeinsames Aufräumen	
15.45	Spätestes Ende: Bus: Sigriswil Endorf ab: 16:03 Uhr	

Tag 4, Tagesthema: Ich als Facilitator*in und Leader*in

Lernziele

Die Teilnehmenden...

- präsentieren ihr Transferprojekt und analysieren es in Bezug auf die beabsichtigte Effektivität und die Entwicklung ihres Facilitationstyles
- vertiefen ihr Wissen und Verständnis zur personenzentrierten und kollektiven Leadership und beziehen diese Erkenntnisse in ihre Entwicklung als Facilitator*in ein
- setzen sich mit der eigenen biografischen Entwicklung als Führungsperson auseinander und entwickeln eine eigene Vision als Facilitator*in und Leader*in

Zeit	Thema	Bemerkungen
8.15	Ankunft und Begrüßungskaffee	Hotel Odelya, Basel
8.30	Begrüßung zum zweiten Teil des Seminars, Rückblick und Vorstellung Tagesprogramm und -ziele	
8.50	Vorstellung der Transfererfahrungen	
10.00	Pause	
10.30	Fortsetzung der Vorstellung der Transfererfahrungen	
11.20	Kurze Pause Auflockerung	
11.30	Aktives Lernen	
12.30	Mittagspause	
13.30	Leadership: Geschichte, Klärung von Grundannahmen und Begriffen Vertiefung der Zusammenhänge zwischen Leadershipkompetenzen und Facilitationkompetenzen sowie der PE	
14.15	Biographische Arbeit «Meine Reise zur Leadership»	
15.15	Pause	
15.30	Erkenntnisse aus der biographischen Arbeit «Meine Reise zur Leadership» teilen	
16:30 - 17.30	Teilen der Erkenntnisse aus den Gruppen und Tagesabschluss und Reflexion	Zeit für Feedback zum vierten Tag und für Selbstreflexion sowie persönliches Portfolio

Tag 5, Tagesthema: Ich und die Transformation

Lernziele

Die Teilnehmenden...

- erweitern und vertiefen ihr Wissen zur Transformation einer personenzentrierten Arbeitsplatzkultur, indem sie die Eigenschaften für eine effektive kulturelle Transformation im Praxisentwicklungsprozess identifizieren und sich der systemischen Zusammenhänge bewusst werden
- verstehen und identifizieren Strategien anhand von Theorien zum Changemanagement, um transformative Prozesse zu beeinflussen und zu steuern
- sind in der Lage Prozess-, Outcome und Impactindikatoren zu nutzen, um transformative Prozesse initiieren, begleiten und steuern zu können
- blicken auf die eigenen Fortschritte als Facilitator*in, als Gruppenmitglied und als Teilnehmer*in zurück und evaluieren diese Erfahrungen mit dem Ziel, die Erkenntnisse in den eigenen Entwicklungsprozess als fortgeschrittene Facilitator*in einfließen zu lassen und diese für die Weiterentwicklung des Seminars zur Verfügung zu stellen

Zeit	Thema	Bemerkungen
8.15	Ankunft und Begrüßungskaffee	Hotel Odelya, Basel
8:30	Einstieg, Feedback und Evaluation Tag 4, Vorstellung Tagesprogramm und -ziele	
8:40	Zusammenspiel zwischen Praxisentwicklung und Transformation Theorie U – ein Beispiel einer Veränderungstheorie Kritischer Dialog	
10.00	Pause	
10.30	Die Rolle der Evaluation im Transformationsprozess	
12.00	Vorstellung des Venusmodells (Manley & Jackson, 2020)	
12.30	Mittagspause	
13.30	Aktives Lernen	
15.00	Pause	
15.20	Evaluation: Selbsteinschätzung der persönlichen Entwicklung als Facilitator*in basierend auf der Arbeit mit dem Vorbereitungsauftrag (Tag 1, Entwicklungsstadien von «PD Intelligence», Crisp & Wilson, 2010) und dem eigenen Portfolio	
16.00 - 17.00	Evaluation des Seminars Abschluss, Zertifikate	